

BCU Dichtschlämme 1-K

Produktbeschreibung

BCU Dichtschlämme 1-K ist eine 1-komponentige, wasserundurchlässige, rissüberbrückende und flexible Dichtungsschlämme für den Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

wasserundurchlässig, Fußbodenheizung geeignet, hochflexibel, rissüberbrückend, hydraulisch erhärtend, leicht zu verarbeiten, frostbeständig, wasserdampfdiffusionsoffen, mit Prüfzeugnis (abP)

Anwendungsbereich

Für Verbundabdichtungen unter keramischen Belägen in Bädern, auf Balkonen und Terrassen, in hochbelasteten gewerblichen Nassräumen, wie Duschanlagen, Wasserbehälter, Autowaschstraßen und Schwimmbädern. BCU Dichtschlämme 1-K ist in Kombination mit BCU HF 80-Flex. Special zugelassen gemäß ZDB Merkblatt im bauaufsichtlich geregelten Bereich für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B sowie für den bauaufsichtlich nicht geregelten Bereich der Klassen A0 und B0. Nach E DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I (W3-I ohne chemische Belastung). Des Weiteren als Bauwerksabdichtung nach DIN 18531 und DIN 18535.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind Beton (mind. 3 Monate alt), vollfugiges Mauerwerk, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, alte keramische festliegende Beläge, Porenbetonbauplatten und Putze der Mörtelgruppe II und III sowie Verbundelemente aus Polystyrol mit Mörtelbeschichtung. Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, frei von Trennmitteln, sauber, formstabil und gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Ausbrüche und Vertiefungen sind vor dem aufbringen der Abdichtung mit BCU PL Reparaturmörtel zu verfüllen. Zementäre Untergründe sind vor dem Auftrag der BCU Dichtschlämme 1-K Abdichtung gut vorzunässen. Bei anderen Untergründen ist eine geeignete Grundierung aufzubringen, siehe BCU Grundierungstabelle. Die maximal zulässige Restfeuchte der Untergründe darf nicht überschritten werden.
Zementestrich max. 2%, Calciumsulfatestrich max. 0,5 %, Calciumsulfatestrich beheizt 0,3%

Verarbeitung

BCU Dichtschlämme 1-K in einem sauberen Gefäß mit sauberem Wasser homogen anmischen. Hierbei empfiehlt sich die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 U/min. Um eine Klumpenbildung zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der Wassermenge vorzulegen und nach dem Aufschließen des Materials die restliche Wassermenge nachzugeben. Der erste Auftrag kann mit Quast, Rolle oder Glätter erfolgen, der zweite Auftrag ist mit einer Glättkelle auszuführen. Der zweite Auftrag kann ca. 3 Stunden nach dem ersten Auftrag erfolgen. Während der Verarbeitung und Trocknung ist die Abdichtung vor Zugluft, Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Bewegungsfugen, Bodenabläufe und Rohrdurchgänge sind mit entsprechenden BCU Dichtbändern und Manschetten abzudichten. Diese werden zwischen dem ersten und zweiten Auftrag eingearbeitet. In erdberührten Bereichen ist BCU Dichtschlämme 1 K gegen mechanische Beschädigungen mit geeigneten Maßnahmen zu schützen.

Technische Daten

Topfzeit	ca. 60 Minuten bei + 18°C
Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 5°C
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80°C
Trockenzeit zwischen den Aufträgen	ca. 5 Stunden
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Verlegereif	nach ca. 24 Stunden innen/außen

BCU Dichtschlämme 1-K

Rissüberbrückung	> 0,2 mm
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl:	500
Äquivalente Luftschicht- Dicke s_d bei 2 mm:	1,00 m
Durch Wasser belastbar:	nach 7 Tagen

Verbrauch

AIV-F Flüssige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen zur Verwendung als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2

Beanspruchungsklasse A0, B0, und A, ca. 2,6 kg/m² (1,3 kg/m² pro Auftrag),
Trockenschichtdicke 2,0 mm, mind. 2 Auftragungsschichten erforderlich

Beanspruchungsklasse B, ca. 3,3 kg/m² (1,1 kg/m² pro Auftrag)
Trockenschichtdicke 2,5 mm, mind. 3 Auftragungsschichten erforderlich

Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A, Teil 2

2 mm Trockenschichtdicke bei Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser
sowie kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, mind. 2 Auftragungsschichten erforderlich

2,5 mm Trockenschichtdicke bei aufstauendes Sickerwasser und drückendes
Wasser bis 3 m Wassersäule, sowie für die Abdichtung von Behältern gegen von
innen drückendes Wasser bis zur einer maximalen Füllhöhe von 5 m, mind.
3 Auftragungsschichten erforderlich

Mischungsverhältnis

20 kg Pulver / ca. 5,2 ltr. Wasser als Verbundabdichtung mit Fliesen und Platten
20 kg Pulver / ca. 3,6 ltr. Wasser als Bauwerksabdichtung

Lagerung

Kühl und trocken, Haltbarkeitsdauer 9 Monate im verschlossenem Gebinde bei
Optimaler Lagerung. Verklumptes Material darf nicht verarbeitet werden.

Entsorgung

Verpackung vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen

Zu beachten

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.
Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen, sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene Ihre Gültigkeit.